

Die NEUE WERFT am Linzer Hafen nimmt den Betrieb auf

Wirtschafts-Landesrat Dr. Strugl: NEUE WERFT ist nicht nur neues Headquarter des IT-Riesen S&T AG, sondern auch ein neues IT-Gründer/innenzentrum

(LK) „Die NEUE WERFT am Linzer Hafen ist nicht nur neues Headquarter des IT-Riesen S&T AG, sondern bietet auch jungen, innovativen IT-Unternehmen Platz zum Netzwerken und Wachsen. Die ersten Mieter/innen sind bereits eingezogen“, zeigen sich Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl und die Linzer Wirtschaftsstadträtin Susanne Wegscheider über den Start der NEUEN WERFT am Linzer Hafen erfreut.

Ein Hafen ist wie ein Hub, der die ganze Welt miteinander verbindet. Ein solcher weltumspannender Hub entsteht auch in der NEUEN WERFT in der Industriezeile 35 am Linzer Hafen. 5,4 Millionen Euro investierten die neuen „Hausherren“ S&T AG und TECHCENTER Linz, 2,2 Millionen davon steuerte die S&T AG bei, welche als „Zugpferd“ ihren Firmensitz von Wien nach Linz verlegte: „Das war ein wirtschaftspolitisch bedeutender Schritt. Die S&T AG ist in 20 Ländern aktiv und hat 2.200 Mitarbeiter/innen. Das Unternehmen zählt zu den großen Playern in der IT-Branche“, hebt Wirtschafts-Landesrat Strugl hervor. S&T CEO DI Hannes Niederhauser sieht dabei eine besondere Funktion im neuen Headquarter: „Innerhalb der verschiedenen Sparten des S&T-Konzerns bestehen umfangreiche Synergien, die nur von guten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern realisiert werden können. Österreich ist ja bekannt als Drehscheibe Richtung Osten und eine ähnliche Rolle soll die S&T-Zentrale auch im Konzern einnehmen“.

Platz für innovative Ideen

Obwohl der Umbau erst Mitte Juli abgeschlossen wird, sind bereits vier der sechs Stockwerke besiedelt. Junge innovative IT-Unternehmen fanden in der NEUEN WERFT ihre neue Heimat, Unternehmen wie W'inspire – ein Spin Off der Uni

Hagenberg – oder NES, einem der weltweit führenden Spieler beim Megathema Smart-Energy. Niederhauser sieht darin großes Synergiepotenzial: „Ich hoffe, dass das Gebäude von vielen Unternehmen und Gründern genutzt wird, die mit S&T in irgendeiner Form synergetisch kooperieren können oder möglicherweise auch zu Kandidaten für eine Akquisition werden, wenn Produkt oder Dienstleistung zu unserem Portfolio passen oder es sinnvoll ergänzen.“ Von diesem Innovationszog können auch Start-ups profitieren. Die NEUE WERFT bietet zwei Stockwerke bzw. 2.600m² Bürofläche, die via TECHCENTER an innovative IT-Unternehmen vermietet wird. Der Mietpreis liegt bei günstigen 9€/m².

Fläche, die mit den Start-ups wächst

Beim Nutzungskonzept der NEUEN WERFT wurde daher großes Augenmerk auf die Bedürfnisse dieser flexiblen jungen Unternehmen gelegt. „Etwa 50 % der Unternehmen haben in den ersten fünf Jahren Änderungs- bzw. Adaptionwünsche, sei es bei der Flächengröße oder dass Einzelbüros in Großraumbüros umgewandelt werden und umgekehrt“, erklärt Wirtschaftsstadträtin Wegscheider: „Raumkonzept und Technik sind diesen Anforderungen angepasst.“ Die gemeinsame Nutzung von Zentralbereichen wie Seminarräumen, Teeküchen, Lounge oder Dachterrasse, spart nicht nur Kosten, sondern fördert auch das Netzwerken.

Einen Schwerpunkt legt man in der NEUEN WERFT daher auf den Vertrieb, gerade jüngere technologielastrige Unternehmen stoßen hier auf ihre Grenzen. Die Achsen zu größeren Linzer IT-Unternehmen bieten hier große Synergieeffekte. Somit profitieren beide Seiten. Dass der Standort am Linzer Hafen Zukunft hat, bestätigen die Entwicklungspläne der Stadt, die das Hafenviertel deutlich aufwerten sollen.